

April 2006

Monatsbericht der Luftgütemessungen in Niederösterreich

Dr. Werner Hann, Mag. Elisabeth Scheicher

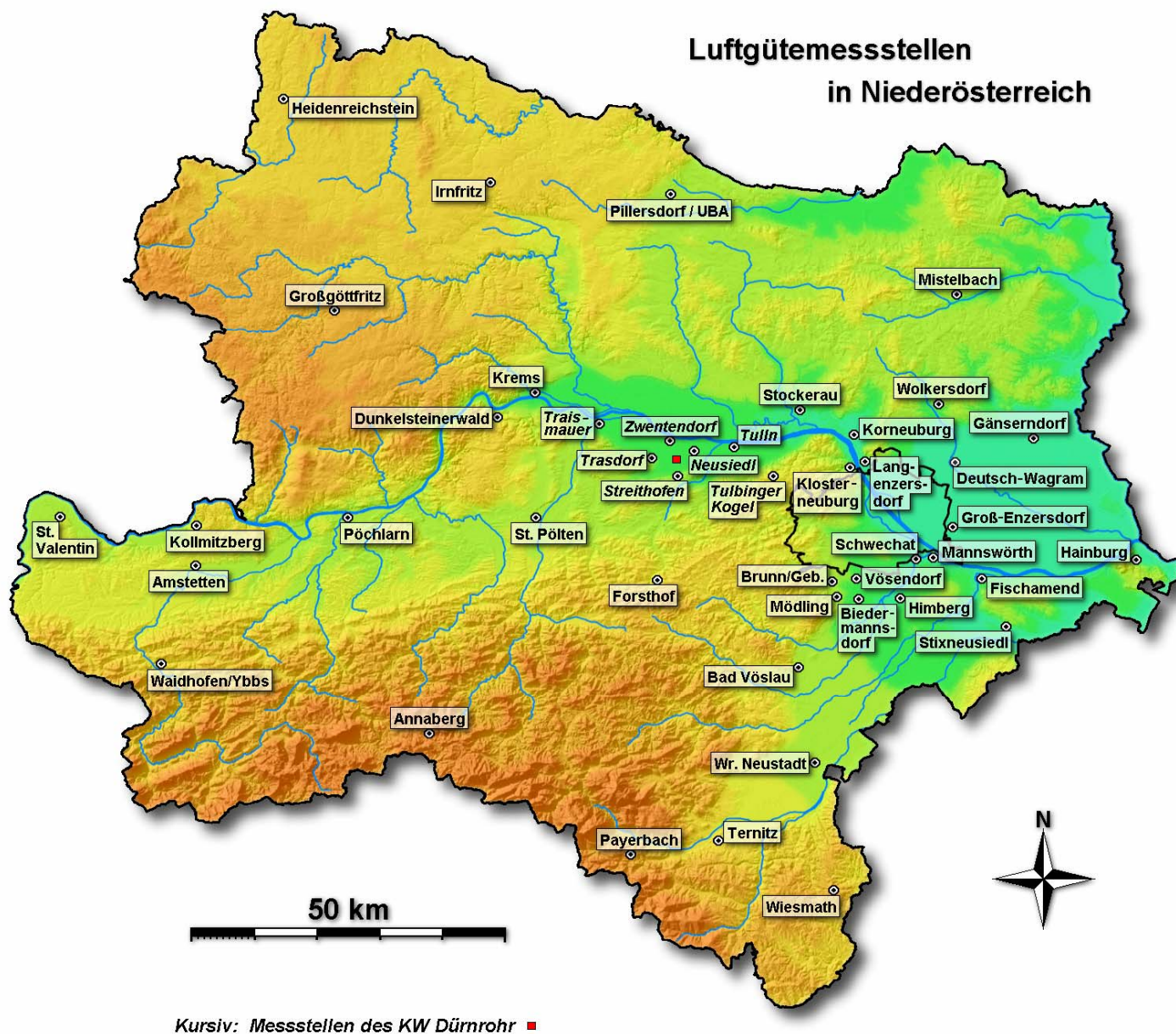


Abbildung: Stationen des NÖ Luftgütemessnetzes

Die Messstellen des Niederösterreichischen Luftgütemessnetzes

Station	SO ₂	NO _x	O ₃	Fein- staub	CO	Wind	T	F	Q	Lage- beschreib- ung	Adresse
Amstetten		✓	✓	✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	3300 Amstetten, Nikolaus Lenau-Gasse
Annaberg			✓			✓	✓	✓	✓	Wiese, Wald	3222 Annaberg, Annaberg, Joachimsberg-Längsseitenrotte
Bad Vöslau		✓	✓			✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2540 Bad Vöslau, Forstschule Gainfarn, Petzgasse
Brunn/Geb.		✓		✓	✓	✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2345 Brunn am Gebirge, Ferdinand Hanusch-Gasse
Dunkelsteinerwald	✓	✓	✓			✓	✓			Hügelland, Felder	3512 Bergern im Dunkelsteinerwald, Unterbergern Bäckerberg
Forsthof	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	Hügelland, Felder	2533 Klausen-Leopoldsdorf, Forsthof am Schöpfl
Gänsersdorf	✓	✓	✓			✓	✓		✓	Flachland, Felder	2230 Gänsersdorf, Baumschulweg
Gr. Enzersdorf II	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2301 Großenzersdorf, Großenzersdorf
Hainburg	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2410 Hainburg an der Donau, Hainburg Bezirkskrankenhaus
Heidenreichstein	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	Hügelkuppe, Wiese	3860 Heidenreichstein, Thaures
Himberg			✓	✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2325 Himberg, Am Alten Markt
Irnfritz	✓		✓			✓	✓			Hügelrücken, Felder	3754 Irnfritz, Rothweinsdorf
Klosterneuburg	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	3400 Klosterneuburg, Wiesendgasse/Stadtgärtnerei
Kollmitzberg	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Hügelkuppe, Wiese	3323 Neustadtl, Kollmitzberg
Krems	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Wohnsiedlung, Sportplatz	3500 Krems, St.Paul-Gasse
Mannswörth	✓			✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2323 Schwechat – Mannswörth, Freizeitgelände
Mistelbach	✓		✓	✓		✓	✓			Hügelland	2130 Mistelbach, Hochbehälter Steinhübel
Mödling	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			Wohnsiedlung	2340 Mödling, Untere Bachgasse
Payerbach	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Berggrücken, Wald	2650 Payerbach, Kreuzberg
Pöchlarn		✓	✓			✓	✓	✓	✓	Wohnsiedlung	3380 Pöchlarn, Brunnenschutzgebiet
Purkersdorf		✓	✓	✓		✓	✓			Wohnsiedlung	3002 Purkersdorf
Schwechat	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		Flachland, Bürogebäude	2320 Schwechat, Phönix-Sportplatz
St.Pölten	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Stadtgebiet	3100 St. Pölten, Eybnerstraße, Schulgebäude
St. Pölten Verkehr		✓		✓	✓	✓	✓			Kreisverkehr	3100 St. Pölten, Europaplatz
St.Valentin		✓	✓	✓		✓	✓	✓		Felder	4303 St. Pantaleon, Stein
Stixneusiedl	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Hügelland, Felder	2463 Trauttmannsdorf an der Leitha, Stixneusiedl, Kellergasse/Hochbehälter
Stockerau	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Wohngebiet	2000 Stockerau, Schulweg

Ternitz			✓			✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2620 Ternitz, Grabengasse
Vösendorf	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			Wohngebiet, Nähe A2	2331 Vösendorf, Kindbergstraße
Waidhofen/Ybbs		✓	✓			✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	3340 Waidhofen an der Ybbs, Atzberg
Wr.Neustadt	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2700 Wiener Neustadt, Neuklosterwiese
Wiesmath			✓			✓	✓	✓	✓	Hügelland, Felder	2811 Wiesmath, Moiserriegel
Wolkersdorf	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Hügelland, Felder	2120 Wolkersdorf, Hochbehälter-Breitenkreuz
Ziersdorf			✓			✓	✓			Hügelland, Felder	3710 Ziersdorf, Kläranlage
Tullner Becken*)	SO₂	NO_x	O₃	Schwebstaub	CO	Wind	T	F	Q	Lagebeschreibung	Adresse
Neusiedl	✓	✓		✓		✓	✓	✓	✓	Felder, Wiesen	3442 Langenrohr, Neusiedl im Tullnerfeld
Streithofen	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3451 Michelhausen, Streithofen
Traismauer	✓	✓		✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	3133 Traismauer, Traismauer
Trasdorf	✓	✓		✓		✓	✓	✓		Felder	3453 Trasdorf, Trasdorf
Tulbinger Kogel	✓	✓				✓	✓			Hügelkuppe	3434 Tulbing, Tulbinger Kogel, Figlwarte
Tulln	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	3430 Tulln, Wilhelmstraße
Zwentendorf										Ländliches Wohngebiet	3435 Zwentendorf, Zwentendorf

*) Diese Stationen werden im Rahmen der Überwachung des Kraftwerkes Dürnrohr betrieben und von der Niederösterreichischen Umweltschutzanstalt betreut bzw. gewartet.

Legende:

SO ₂ ...	Schwefeldioxid
NO _x ...	Stickstoffoxide NO & NO ₂
O ₃ ...	Ozon
CO ...	Kohlenmonoxid
Wind ...	Windgeschwindigkeit & -richtung
T ...	Lufttemperatur
F ...	Luftfeuchte
Q ...	Globalstrahlung

Grenzwerte zur Überwachung der Luftgüte

Dauerhafter Schutz der menschlichen Gesundheit

Schadstoff	Mittelwert			
	HMW	MW8	TMW	JMW
SO ₂ µg/m ³	200*)		120	
NO ₂ µg/m ³	200			30**)
PM ₁₀ µg/m ³			50***)	40
CO mg/m ³		10		

*) 3 HMW/Tag, jedoch maximal 48 HMW pro Kalenderjahr bis maximal 350 µg/m³ gelten nicht als Überschreitung

***) Der Immissionsgrenzwert von 30 µg/m³ ist ab 1. Jänner 2012 einzuhalten. Die Toleranzmarge beträgt 30 µg/m³ bei In-Kraft-Treten dieses Bundesgesetzes und wird am 1. Jänner jedes Jahres bis 1. Jänner 2005 um 5 µg/m³ verringert. Die Toleranzmarge von 10 µg/m³ gilt gleich bleibend von 1. Jänner 2005 bis 31. Dezember 2009. Die Toleranzmarge von 5 µg/m³ gilt gleich bleibend von 1. Jänner 2010 bis 31. Dezember 2011.

***) Pro Kalenderjahr ist die folgende Zahl von Überschreitungen zulässig: ab In-Kraft-Treten des Gesetzes bis 2004: 35; von 2005 bis 2009: 30; ab 2010: 25.

Alarmwerte

Schadstoff	Mittelwert
	MW3
SO ₂ µg/m ³	500
NO ₂ µg/m ³	400

Schutz der Ökosysteme und der Vegetation

Schadstoff	Mittelwert		
	Kalenderjahr	1.Okt. – 31. März	Tagesmittelwert
SO ₂ µg/m ³	20	20	50
NO _x µg/m ³	30		80

Grenzwerte laut Ozongesetz:

Schadstoff	Informations- und Warnwerte	
	Informationsschwelle MW1	Alarmschwelle MW1
Ozon µg/m ³	180	240
	Zielwerte für den Schutz der menschlichen Gesundheit	
	MW8	
Ozon µg/m ³	120 (dürfen im Mittel über 3 Jahre an nicht mehr als 25 Tage pro Kalenderjahr überschritten werden)	

WITTERUNGSVERLAUF APRIL 2006

Datum	Wetterlage	
1.	h	Der April beginnt bei aufgelockerter Bewölkung trocken und mild bei maximal 13 bis 20 °C.
2.	W	Schon in der Nacht kommen mit einer Störung von Westen her geringe bis mäßig ergiebige Niederschläge auf. In der feuchten und teilweise labil geschichteten Luft entstehen tagsüber bei kaum veränderter Temperatur weitere oft gewittrige Schauer.
3.	NW	Eine weitere Störung bringt schon in der Nacht im Westen einige Niederschläge. Strichweise und meist nur schwach regnet es tagsüber in vielen Teilen Österreichs. Stärkere gewittrige Niederschläge werden besonders aus Südösterreich gemeldet. Die Temperatur fällt auf Höchstwerte von 6 bis 17 °C.
4.	h	Der Ausläufer eines Hochs über dem Nordmeer reicht bis zu den Alpen. Nach im Westen Österreichs örtlich ergiebigen nächtlichen Niederschlägen lockern die Wolken tagsüber häufig auf, lokale kurze Schauer werden bis zum Abend immer seltener. Die Höchsttemperaturen ändern sich kaum.
5.-6.	Tk	Ein kleinräumiges Tief zieht die Alpen entlang ostwärts. In großen Teilen Österreichs fällt Niederschlag, teilweise auch in Tallagen als Schnee. Am 6. schneit es überwiegend nur noch im Süden, zunehmender Hochdruckeinfluss beruhigt im übrigen Bundesgebiet das Wetter. Mit maximal 0 bis 10 °C ist es viel zu kühl.
7.-8.	H	Ein Hoch reicht vom Atlantik bis Weißrussland. In Österreich ist es oft wolkenlos und trocken. Nach kalten Nächten werden tagsüber am 7. April auch nur 7 bis 14 °C erreicht, am nächsten Tag immerhin 12 bis 20 °C.
9.-10.	SW	An der Vorderseite einer Tiefdruckrinne über West- und Nordeuropa gelangt noch sehr milde Luft in unseren Raum. Nur in Vorarlberg bewirkt ein Störungsausläufer bereits Regen und Abkühlung auf höchstens 10 °C. Eine von der Schweiz und Süddeutschland heranziehende Frontalzone bringt von Westen her weitere Abkühlung. Am Abend des 10. schneit es in Bregenz, im übrigen Westen, Norden und Süden kommen dichte Wolken und erste Niederschläge auf; hier bleibt es aber noch mild.
11.	Tk	Tiefdruckeinfluss und feuchtkalte Luftmassen bringen Österreich verbreitete und in West- sowie Südösterreich sehr ergiebige Niederschläge bei Höchsttemperaturen von nur 0 bis 10 °C. Zeitweise schneit es bis unter 200 m Seehöhe.
12.-13.	NW	In rascher Folge gelangen Störungen in den Ostalpenraum. Bei anhaltender Kälte schneit es zunächst noch bis in höhere Tallagen; weitgehend trocken bleibt Südösterreich. Auch am 13. bleibt der Westen Zentrum der Niederschläge.
14.-15.	h	Am 14. zieht das Frontensystem ab, Niederschläge fallen noch von Oberösterreich ostwärts. Leichter Hochdruckeinfluss bringt Aufheiterung und Erwärmung auf maximal 9 bis 21 °C. Am nächsten Tag erreicht eine Störung von Westen her Österreich. Von Vorarlberg bis Salzburg setzt bis zum Abend leichter Regen ein.
16.-18.	W	Feuchtmilde Luft aus West strömt nach Österreich. Aus dem ganzen Land werden immer wieder teils gewittrige, aber nur selten ergiebige, Schauer oder Strichregen gemeldet. Am 17. werden die Schauer zwar seltener, der zur Jahreszeit passende wechselhafte Wetterablauf bleibt aber bis zum 18. April erhalten. Die Temperatur erreicht in diesen Tagen Höchstwerte von 9 bis 20 °C.
19.-22.	H	Trotz schwachen Hochdruckeinflusses machen sich am 19. d. M. Störungsreste noch mit starker Bewölkung und lokalen Schauern bemerkbar. An den Folgetagen gibt es dann kaum Wolken; erst am 22. wird stärkere Quellwolkenentstehung beobachtet. Die Höchsttemperaturen steigen auf 17 bis 24 °C. Am späten Abend des 22. erreicht eine Kaltfront mit gewittrigen Schauern Westösterreich.
23.-27.	G	Am 23. macht sich die Kaltfront im Tagesverlauf verbreitet mit Schauern und Gewittern bemerkbar. Es folgen zwei Tage mit überwiegend ruhigem und oft sonnigem Wetter und nur vereinzelt gewittrigen Schauern. Die Maximaltemperaturen steigen bis zum 25. auf 16 bis 26 °C. Am 26. April ist feuchtere labil geschichtete Luft Ursache verbreiteter Gewitter mit lokal heftigem Regen. Der 27. April bringt verbreiteten Störungseinfluss mit Strichregen, Schauern und Abkühlung. Nur im Osten werden noch 17 bis 22 °C erreicht, hier treten auch noch Gewitter auf.
28.-30.	Tk	Ein großräumiges Tiefdruckgebiet über Mitteleuropa und die Mischung feuchtmilder Mittelmeerluft mit viel kälterer Luft von der Nordsee sorgen in Österreich für verbreitete und häufig sehr ergiebige Niederschläge. Dabei fallen die insgesamt größten Mengen im Süden Österreichs. Die Schneefallgrenze sinkt bis zum Morgen des 30. April örtlich unter 400 m, bis um 600 m Seehöhe liegt an manchen Orten Neuschnee. Tagsüber beruhigt sich das Wetter am 30. von Westen her, maximal werden aber nur noch 2 bis 13 °C gemessen.

Derka

H: Hoch über West- und Mitteleuropa **h:** Zwischenhoch **H_z:** Zonale Hochdruckbrücke **HF:** Hoch mit Kern über Fennoskandien **HE:** Hoch mit Kern über Osteuropa **N:** Nordlage **NW:** Nordwestlage **W:** Westlage **SW:** Südwestlage **S:** Südlage **G:** Gradientenschwache Lage **TS:** Tief südlich der Alpen **TwM:** Tief über dem westlichen Mittelmeer **T_{SW}:** Tief im Südwesten Europas **T_B:** Tief bei den Britischen Inseln **TR:** Meridionale Tiefdruckrinne **Tk:** Kontinentales Tief **Vb:** Tief auf der Zugstraße Adria - Polen

Quelle: ZAMG

Schadstoffe im April 2006

Schwefeldioxid im April 2006 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen								
SO ₂ [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW3	max. TMW	98%- Perz.	Über- schreitung von 200 $\mu\text{g}/\text{m}^3$	Über- schreitung von 120 $\mu\text{g}/\text{m}^3$	Verfügbar- keit in %
Dunkelsteinerwald	2	10	10	4	7	0	0	97,6
Forsthof	2	9	8	4	6	0	0	97,8
Groß Enzersdorf II	F	14	10	4	7	0	0	74,3
Gänserndorf	F	51	32	11	25	0	0	97,5
Hainburg	3	33	23	7	12	0	0	97,8
Heidenreichstein	2	11	6	3	6	0	0	98,1
Irnfritz	F	11	11	5	9	0	0	97,9
Klosterneuburg	4	27	20	6	11	0	0	97,8
Kollmitzberg	F	F	F	F	5	0	0	97,6
Krems	2	11	10	4	6	0	0	97,8
Mistelbach	F	16	12	5	9	0	0	97,9
Mödling	3	36	14	6	9	0	0	97,8
Neusiedl	3	42	14	5	10	0	0	97,4
Payerbach	2	4	4	3	3	0	0	97,8
Purkersdorf	F	13	10	4	6	0	0	97,9
Schwechat	3	49	22	7	12	0	0	97,8
St. Pölten	3	28	20	8	8	0	0	97,2
Stixneusiedl	3	22	17	6	9	0	0	97,8
Stockerau	F	10	8	4	6	0	0	93,7
Streithofen	4	21	14	7	9	0	0	97,3
Traismauer	3	11	10	4	6	0	0	97,5
Trasdorf	5	16	15	9	9	0	0	95,3
Tulbinger Kogel	7	16	14	13	13	0	0	97,2
Tulln	4	12	11	6	7	0	0	96,5
Vösendorf	3	16	13	7	8	0	0	97,6
Wiener Neustadt	2	14	9	4	5	0	0	97,8
Zwentendorf	3	21	11	5	8	0	0	97,3

Stickstoffdioxid im April 2006 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen

<i>NO₂ [ug/m³]</i>	<i>Monats- mittel</i>	<i>max. HMW</i>	<i>max. MW3</i>	<i>max. TMW</i>	<i>98%- Perz.</i>	<i>Über- schreitung von 80µg/m³</i>	<i>Über- schreitung von 200µg/m³</i>	<i>Verfüg- barkeit in %</i>
Amstetten	23	92	79	37	71	0	0	97,7
Bad Vöslau	13	71	54	23	44	0	0	95,1
Dunkelsteinerwald	6	25	18	10	13	0	0	97,6
Forsthof	8	27	21	12	17	0	0	97,7
Groß Enzersdorf II	F	67	56	27	40	0	0	74,2
Gänserndorf	14	73	57	29	40	0	0	97,8
Hainburg	13	55	43	20	33	0	0	97,8
Heidenreichstein	5	34	14	9	11	0	0	97,8
Klosterneuburg	11	63	48	23	42	0	0	97,8
Klosterneuburg Verkehr	31	163	109	54	94	0	0	97,8
Kollmitzberg	11	36	27	17	25	0	0	97,4
Krems	16	113	66	29	50	0	0	97,8
Mödling	19	92	67	39	61	0	0	97,8
Neusiedl	F	55	42	24	36	0	0	63,3
Payerbach	4	34	24	8	13	0	0	97,8
Poechlarn	14	52	41	24	38	0	0	97,5
Purkersdorf	21	75	69	38	50	0	0	97,8
Schwechat	24	111	101	46	76	0	0	97,8
St.Poelten	25	99	82	40	69	0	0	97,6
St. Pölten-Verkehr	46	145	120	72	99	0	0	92,4
St. Valentin A1	22	119	93	40	73	0	0	98
Stixneusiedl	13	54	46	22	34	0	0	97,8
Stockerau	29	153	124	47	92	0	0	97,8
Streithofen	7	32	25	12	19	0	0	97,3
Traismauer	13	97	58	25	41	0	0	97,5
Trasdorf	F	F	F	F	F	F	F	0
Tulbinger Kogel	5	43	26	13	16	0	0	97,1
Tulln	19	137	114	44	72	0	0	96,5
Vösendorf	29	124	96	53	84	0	0	97,7
Waidhofen/Ybbs	5	27	20	13	15	0	0	99,2
Wiener Neustadt	19	99	73	36	63	0	0	97,8
Wolkersdorf	14	69	40	21	38	0	0	97,8
Zwentendorf	10	83	54	19	37	0	0	97,3

Ozon im April 2006 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen

Ozon [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW1	max. MW8	98%- Perz.	Über- schreitung von $120\mu\text{g}/\text{m}^3$	Über- schreitung von $180\mu\text{g}/\text{m}^3$	Verfüg- barkeit in %
Amstetten	58	130	129	119	122	0	0	97,6
Annaberg	87	136	135	128	124	1	0	97,7
Bad Vöslau	82	154	153	141	132	1	0	95,1
Dunkelsteinerwald	78	148	147	136	130	2	0	97,8
Forsthof	94	166	165	154	144	11	0	97,5
Gänserndorf	76	158	156	137	138	4	0	97,8
Groß Enzersdorf II	F	152	152	140	140	2	0	74,3
Hainburg	82	180	180	142	138	4	0	97,8
Heidenreichstein	78	144	143	139	130	2	0	97,8
Himberg	70	152	145	138	132	2	0	97,8
Irnfritz	89	146	145	140	138	4	0	98
Klosterneuburg	83	170	164	153	146	2	0	97,8
Kollmitzberg	87	146	145	138	138	5	0	97,3
Krems	70	150	149	136	126	1	0	97,8
Mistelbach	82	164	162	147	140	3	0	97,6
Mödling	77	150	146	137	132	0	0	97,8
Payerbach	101	148	148	144	140	13	0	97,6
Pöchlarn	65	144	140	132	128	0	0	97,6
Purkersdorf	57	136	136	123	120	0	0	97,7
Schwechat	71	148	148	136	138	3	0	97,7
St. Pölten	64	144	144	137	128	1	0	97,4
St. Valentin	61	142	140	126	124	0	0	98
Stixneusiedl	83	150	149	137	136	3	0	97,8
Stockerau	58	144	143	128	132	0	0	97,7
Streithofen	72	141	140	126	128	0	0	97,1
Ternitz	80	144	143	135	134	2	0	97,7
Tulln	63	152	150	135	130	1	0	96,1
Waidhofen/Ybbs	78	140	140	132	126	0	0	97,6
Wiener Neustadt	73	154	154	144	134	2	0	97,8
Wiesmath	99	154	154	145	136	13	0	97,7
Wolkersdorf	83	162	155	145	140	2	0	97,7
Ziersdorf	66	148	146	137	136	1	0	97,6

PM10 im April 2006 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen							
<i>Staub [ug/m3]</i>	<i>Monats- mittel</i>	<i>max. HMW</i>	<i>max. MW3</i>	<i>max. TMW</i>	<i>98%-Perz.</i>	<i>Überschrei- tung von 50 µg/m³</i>	<i>Verfügar- keit in %</i>
Amstetten	23	103	71	47	66	0	100
Forsthof	16	81	63	33	42	0	100
Groß Enzersdorf II	26	227	132	53	79	1	75,6
Hainburg	22	68	60	38	52	0	100
Heidenreichstein	15	55	42	29	37	0	99,7
Himberg	23	254	118	48	68	0	100
Klosterneuburg	20	110	70	37	57	0	100
Klosterneuburg Verkehr	30	226	141	58	95	5	99,9
Mannswörth	24	332	146	45	68	0	100
Mistelbach	19	123	68	38	52	0	100
Mödling	21	77	64	41	48	0	100
Poechlarn	21	90	58	36	56	0	95,2
Purkersdorf	29	139	96	59	85	3	99,9
Schwechat	23	98	77	51	62	1	100
St. Pölten	24	113	74	47	65	0	100
St.Poelten-Verkehr	32	162	115	62	75	4	94,4
St. Valentin A1	23	132	83	46	73	0	96,9
Stixneusiedl	18	115	64	35	44	0	96,7
Stockerau	29	181	90	55	73	2	100
Vösendorf	27	196	96	49	76	0	99,9
Wiener Neustadt	23	84	66	41	56	0	100

Kohlenmonoxid im April 2006 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen							
<i>CO [mg/m3]</i>	<i>Monats- mittel</i>	<i>max. HMW</i>	<i>max. MW3</i>	<i>max. MW8</i>	<i>98%-Perz.</i>	<i>Überschrei- tung von 10 mg/m³</i>	<i>Verfügar- keit in %</i>
Mödling	0,29	0,63	0,54	0,46	0,49	0	99,2
Schwechat	0,29	0,8	0,67	0,55	0,59	0	79,9
St.Poelten-Verkehr	0,47	1,71	1,37	0,83	1,01	0	92,4
Vösendorf	0,29	0,76	0,64	0,49	0,54	0	99,1

Überschreitungen im April 2006 PM10

	Amstetten	Biedermannsdorf	Brunn am Gebirge	Forsthof	Groß Enzersdorf II	Hainburg	Heidenreichstein	Himberg	Klosterneuburg	Klosterneuburg Verk.	Krems	Mannswörth	Mistelbach	Mödling	Pöchlarn	Purkersdorf	Schwechat	St. Pölten	St.Poelten-Verkehr	St. Valentin	Stixneusiedl	Stockerau	Vösendorf	Wiener Neustadt
1. April 2006																								
2. April 2006																								
3. April 2006																								
4. April 2006																								
5. April 2006																								
6. April 2006																								
7. April 2006																								
8. April 2006																								
9. April 2006																								
10. April 2006										•						•			•			•		
11. April 2006																								
12. April 2006																								
13. April 2006																								
14. April 2006																								
15. April 2006																								
16. April 2006																								
17. April 2006																								
18. April 2006																								
19. April 2006																								
20. April 2006																								
21. April 2006					•					•						•	•		•			•		
22. April 2006																•			•					
23. April 2006																								
24. April 2006																								
25. April 2006										•														
26. April 2006										•														
27. April 2006																								
28. April 2006																								
29. April 2006																								
30. April 2006																								

Eingesetzte Messgeräte

Komponente	Messprinzip	Gerät	Hersteller	Nachweisgrenze	Messbereich
Schwefeldioxid	UV-Fluoreszenz	ML 8850	MLU	1,0 ppb	500 ppb
		ML 8850S	MLU	1,0 ppb	500 ppb
		APSA 360	Horiba	0,5 ppb	500 ppb
Stickoxide	Chemiluminiszenz	APNA 360	Horiba	0,5 ppb	500 ppb
Ozon	UV-Photometer	APOA 360	Horiba	0,5 ppb	200 ppb
		ML 8810	MLU	2 ppb	500 ppb
Kohlenmonoxid	Infrarotabsorption	APMA 360	Horiba	0,05 ppm	20 ppm
PM 10	Gravimetrisch	TEOM 1400	R&P	5 µg/m ³	1 mg/m ³
		TEOM 1400A	R&P		
	Radiometrisch (b-Absorption)	FH62I-N		10 µg/m ³	1 mg/m ³
Benzol	Gaschromatograph	Airmotec	Airmotec	0,16 µg/m ³	